

Handelsdelegation unter Wang Yao-ying, die Gespräche mit verschiedenen japanischen Firmen hatte (9.7.-28.7.74) und die Ausstellung eröffnete, befanden sich 103 Chinesen zur Betreuung der Ausstellung in Japan. In Japan erwartet man vor allem eine weitere klimatische Verbesserung der japanisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen (NCNA 12.7., 13.8.74; Kyodo, 28.7.74).

TAIWAN

(74) Postamt auf Spratley

Taiwan hat kürzlich auf den Tungsha (Pratas)- und Nansha (Spratley)-Inseln im Südchinesischen Meer Postämter errichtet (CJ 10.8.74). Die Spratley-Inseln sind umstritten zwischen China (Peking und Taipeii), Südvietnam und den Philippinen. Seit jeher wurden diese Inseln von chinesischen Fischern besucht, jedoch 1933 von Frankreich und 1939 von Japan besetzt. Nach dem II. Weltkrieg übernahm die nationalchinesische Regierung (1946) die Inseln wieder aus japanischer Hand und hat auf der Hauptinsel T'ai-p'ing seitdem eine Marinegarnison stationiert. (太平).

In den 50er Jahren wurde ein Teil der Inselgruppe von den Philippinen besetzt. Auch Saigon hat nach seiner gegenüber Peking erlittenen militärischen Niederlage auf den Paracel-Inseln auf einigen unbewohnten Korallenarchipelen der Spratley-Inseln Truppen gelandet (vgl. dazu "Die Rechtsfrage der Archipele im Südchinesischen Meer", C.a. Febr. 74, S.25 f). Durch die Errichtung von Postämtern will Taiwan sicherlich den chinesischen Territorial-Anspruch auf die Spratley-Inseln nochmals demonstrieren.

(75) Chiang Kai-shek wieder gesund

Die Presse in Taiwan brachte am 16. August mit großen Schlagzeilen eine Meldung der japanischen Zeitung "Sankei Shimbun" über die Genesung des Staatspräsidenten Chiang Kai-shek. Chiang erscheint seit August 1972 nicht mehr in der Öffentlichkeit. Über seine Krankheit wurde seitens der Behörden in Taiwan stets geschwiegen. Nach der japanischen Meldung sei Chiang zunächst an einer Lungenentzündung erkrankt. Jetzt leide er infolge einer vor

einigen Jahren erfolgten Operation nur gelegentlich noch an einer Entzündung der Prostata. Der greise Marschall, der am 31. Oktober seinen 88. Geburtstag feiert, ist in der Lage, jeden Tag spazierenzugehen und sich sogar noch um die Politik zu kümmern (CJ, 16.8.74).

(76) Wirtschaftsergebnisse des ersten Halbjahres

Nach offiziellen Statistiken hat sich das wirtschaftliche Wachstum Taiwans im ersten Halbjahr verlangsamt. Die landwirtschaftliche Produktion ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des vorigen Jahres insgesamt um 2,6% gestiegen (Jahreszuwachsrate von 1973 = 2,9%, geplante Steigerungsrate für dieses Jahr 4%). Die Ernte an Getreide, Feldfrüchten und Obst ist um 4,6% gestiegen; der Ertrag der Tierzucht um 4%. Dagegen sinken die Produktionszahlen von Fischerei und Forstwirtschaft um 8,5 bzw. 10,5%. Am erfolgreichsten war die Reisernte, die mit 1256669 t einen Zuwachs von 11,97% zu verzeichnen hat (CJ, 3.u.12.8.74).

Die industrielle Produktion ist um 8,3% gestiegen (Vergleichszeitraum von 1973 = 24,1%). Der Gesamtwert mit 2,71 Mrd. US\$ zeigt zwar einen Zuwachs um 61,6% (1,03 Mrd. US\$), doch ist dies vornehmlich auf die Preissteigerung zurückzuführen. (Lien-ho Pao 2.8.74).

Ferner sind im Zeitraum von Januar bis Juli 1974 für 104 Mio. US\$ Investitionen vom Ausland genehmigt worden. Davon entfielen 34 Mio. US\$ auf Überseechinesen und 69 Mio. US\$ auf Ausländer (CJ 10.8.74). Nach einer anderen Meldung hat Taiwan in den Jahren von 1952 bis 1973 ausländische Investitionen von insgesamt 1097 Mio.US\$ getätigt. Es handelte sich dabei um 1935 Firmen (CJ 23.8.74).

Der Außenhandelsumsatz im ersten Halbjahr betrug 6223 Mio. US\$ (davon Export: 2857,8 Mio.US\$ und Import 3365,3 Mio. US\$). Der Passivsaldo belief sich auf 507,5 Mio. US\$. (Dazu s.Y.H.Nieh, Halbjahresbilanz des taiwanesischen Außenhandels, in diesem Heft).

HONG KONG

(77) Traditionelle Hongkonger Zeitung am Ende

Die 129 Jahre alte "China Mail", Hong Kongs älteste englischsprachige Zeitung, schloß am 18. August 1974 wegen finanzieller Schwierigkeiten den Betrieb.